

"A life with the Prophet?" Examining Hadith, Sira and Quran

International Conference in Honor of Dr. Wim Raven

Das Leben des Propheten Muhammad, wie es sich aus frühislamischen Quellen ergibt, stellt eine hochaktuelle Thematik dar. Es gibt die Bruchstelle zwischen einer relativ negativen westlich-christlichen Muhammadkonzeption und dem positiven Bild, das Muslime zeichnen. Aktuelle Auswirkungen dieser Bruchstelle waren noch 2005 bei dem Streit um die Muhammadkarikaturen deutlich spürbar. Daneben gibt es aber auch innerislamische Streitpunkte um den Propheten, der vor allem in der islamischen Volksfrömmigkeit über die Jahrhunderte an Bedeutung gewonnen hat. Die Nachahmung des Propheten (imitatio Muhammadi) wurde zu einem zentralen Bedürfnis der Muslime. Moderne salafitische und sufischen Jungmännerbewegungen richten ihr Leben nach einem Prophetenbild aus, das sie aus den Aussprüchen des Propheten (Hadith) und den Prophetenbiographien (Sira) zu rekonstruieren suchen.

Die beiden Genres Hadith und Sira haben neben dem Koran für die meisten Muslime die Bedeutung kanonischer Texte. Doch wie sind sie überhaupt entstanden, wer hat was und wozu überliefert? Dies sind Fragen, die sich die islamische Theologie seit ihrer Entstehung gestellt hat und die auch die westliche Orientalistik herausgefordert haben. Die klassische islamische Theologie will die Wahrheit frühislamischer Aussagen über den Propheten über die lückenlose Nachvollziehung der Überlieferketten herleiten. Die traditionelle Orientalistik schlug den entgegen gesetzten Weg ein und ging wegen des komplizierten Entstehungsprozesses der frühislamischen Texte erst einmal generell von Fälschungen aus, die mehr über die Zeit ihrer aktuellen Niederschrift als über die Zeit des Propheten aussagen würden. In der heutigen Islamwissenschaft und Arabistik sieht man das nun jedoch deutlich differenzierter.

Die geplante Veranstaltung hat mehrere Zielsetzungen: Sie soll neue Impulse zur Erforschung frühislamischer Texte geben und ein Forschungsfeld erweitern helfen, das in den nächsten Jahren am CNMS weiter ausgebaut werden soll. Weiterhin sollen die wissenschaftlichen Verdienste von Dr. Wim Raven (Studienrat im Hochschuldienst am CNMS) anerkannt und gewürdigt werden.



A life with the Prophet?

Examining Hadith, Sira and Qur'an

14:00 - 14:30

Opening words

Stefan Weninger (CNMS Marburg)

14:30 - 16:00

Remke Kruk (Leiden)

Islam and the Prophet in Arabic Popular Epic

Hans Daiber (Frankfurt/Düsseldorf)

Kritisches Denken im frühen Islam

16:00 - 16:30

Coffee

16:30 – 18:00

Anna Akasoy (Bochum)

Pulp Fiction in the Hijaz

Why historians should sometimes be more frivolous

Robert Hoyland (Oxford)

Sleep, death and the language of the Qur'an

18:00

Reception

**International Conference
in honor of Wim Raven**

May 4, 2012

00A26, CNMS